

## RAHMENAUSSCHREIBUNG

Diese Rahmenausschreibung regelt die allgemeinen Grundlagen des Wettspielbetriebes für Turniere auf der Anlage des Golfclubs Röttgersbach e.V. Für jedes Wettspiel wird eine Turnierausschreibung ausgestellt, in der ergänzende und konkretisierende Informationen gegeben werden können. Zusätzlich gelten die aktuellen Platzregeln.

Der Spieler nimmt untenstehende Bedingungen mit Turnieranmeldung ausdrücklich zur Kenntnis und erkennt diese an.



Haftung

Der Golfclub Röttgersbach e.V. und das Golfrevier Duisburg GmbH. haften nicht bei Unfällen oder sonstigen Vorkommnissen.

Ausschreibungen

Ausschreibungen werden an der Infotafel veröffentlicht. Die Spielleitung kann in Ausnahmefällen darüber entscheiden, ob Spieler mit einer höheren Stammvorgabe als in der Ausschreibung zugelassen, an dem Wettspiel teilnehmen dürfen. Des Weiteren entscheidet die Spielleitung auch darüber, ob eine höhere als in der Ausschreibung angegebene Teilnehmerzahl zum Wettspiel zugelassen wird.

Abspielzeit	Die Abspielzeiten werden durch Aushang bekannt gegeben. Die Informationspflicht liegt beim Teilnehmer. Abspielzeit ist die angegebene Zeit auf der Startliste.
Meldungen	Die Meldung erfolgt durch Eintragung in die im Clubhaus aushängende Meldeliste, durch das Meldeformular – und bei entsprechenden Wettspielen auch über das Internet. Mit der Anmeldung zum Turnier erteilt der Spieler seine Zustimmung zur Veröffentlichung der Startliste, Ergebnisse und eventuellen Bildmaterials in elektronischen und gedruckten Medien. Eintragungen in bereits durchgestrichene Zeilen sind unzulässig und werden nicht berücksichtigt. Lücken werden über die Warteliste bestückt. Bitte tragen Sie sich immer am Ende der Liste ein!
Meldeschluss	Termin und Uhrzeit für den Meldeschluss ist aus der jeweiligen Wettspielausschreibung ersichtlich. Spätere Meldungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden. Ausnahmen nur durch Entscheidung der Spielleitung. Zu jedem Turnier wird eine Warteliste geführt.
Startliste	Die Einteilung erfolgt wie bei der Ausschreibung festgelegt (bspw. hoch-mittel-tief). Wünsche, wie beispielsweise eine späte Startzeit, können berücksichtigt werden, wenn dieses separat in der Ausschreibung vermerkt ist. In jedem Fall liegt die letzte Entscheidung bei der Spielleitung/ Sekretariat.
Zählerbestimmung	Die Zähler werden durch Computerausdruck auf der Zählkarte vermerkt. Fällt ein Spieler aus, so einigen sich die verbleibenden Spieler einvernehmlich oder holen die Entscheidung der Wettspielleitung ein.
Datenschutz	Im Rahmen der Wettspielabwicklung ist es unerlässlich, Personendaten zu veröffentlichen. Mit Anmeldung erklärt sich der Spieler ausdrücklich damit einverstanden, dass die Ergebnisliste mit dem vollen Namen, sowie alle Bilder die auf der gesamten Golfanlage (inkl. Gastronomie) clubüblich (d.h. im Clubmagazin, auf der Homepage und in der regionalen Presse) veröffentlicht werden dürfen.
Preise und Wertung	Angaben über Anzahl und Bestimmungen der Preise ist aus der jeweiligen Wettspielausschreibung ersichtlich und wird von der Spielleitung festgelegt. Ist bei Schlag- oder Punktegleichstand ein Stechen erforderlich, so kommt das DGV-Stechen zur Anwendung (Wettspielhandbuch Seite 155, 4.2.3). Kann ein Spieler aus triftigem Grund nicht an der Siegerehrung teilnehmen, so hat er sich bei der Spielleitung abzumelden und einen Vertreter zu benennen. Ansonsten verfällt der Anspruch auf einen Preis.
Nearest to the Pin	Es zählt jeweils der erste Schlag des Spielers auf dieses Loch. Der Ball muss auf dem Grün zur Ruhe kommen. Gemessen wird "Nearest to the Pin" vom Lochrand.
Longest Drive	Es zählt jeweils der erste Abschlag. Der Ball muss auf dem Fairway zur Ruhe kommen.
Beendigung des Wettspiels	Die Wettspiele sind mit Abschluss der Siegerehrung bzw. mit Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.

Änderungsvorbehalt	Bis zum 1. Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung sowie die Platzregeln, die Startzeiten neu festzulegen oder spezielle Wettspielausschreibungen herauszugeben. Die Spielleitung ist nicht verantwortlich für Nachteile, die Wettspielteilnehmern oder Bewerbern durch Unkenntnis dieser Bedingungen oder der Aushänge erleiden. Änderungen nach dem 1. Start sind nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig (Wettspielhandbuch S. 165, 4.2.7.).
Entfernungsmessgeräte	Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, so verstößt er gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet, ob die zusätzliche Funktion tatsächlich genutzt wurde. Erläuterung: Auf GPS-Geräten (z. B. iPhone) darf neben der GPS-Anwendung keine zusätzliche App installiert sein, die gegen die Regeln verstößt, wie z. B. ein Windmesser. Vorsicht: Eine große Zahl GPS-Apps gibt Empfehlungen zur Schlägerwahl und ist damit weiterhin verboten.
Rückgabe der Scorekarten	Die Scorekarten sind nach Beendigung des Wettspiels sofort im Clubbüro abzugeben, nachdem der Zähler sie unterschrieben und der Spieler sie gegengezeichnet hat. Mit Abgabe der Karte im Clubbüro gilt die Spielkarte als eingereicht – Änderungen sind sodann nicht mehr möglich.
Siegerehrung	Kann ein Spieler aus triftigem Grund nicht an der Siegerehrung teilnehmen, so hat er sich bei der Spielleitung abzumelden und einen Vertreter zu benennen. Ansonsten verfällt der Anspruch auf einen Preis. Es gilt der Doppelpreisausschluss: Brutto vor Netto (sofern durch die Einzelausschreibung nicht anders geregelt).
Extra Day Score (EDS)	Eine EDS Runde ist ein vorgabewirksames Turnier. Auch außerhalb von vorgabenwirksamen Turnieren können vorgabenwirksame Ergebnisse im Rahmen einer EDS-Runde über 9 oder 18 Löcher erzielt werden. Spielberechtigt sind Spieler der HCP-Klassen 2 bis 6 (HCP -4,5 bis -54). Die erstmalige Erspielung eines Handicap -36/54 ist nur in einem vorgabenwirksamen Turnier möglich; auch in einer EDS Runde. EDS-Runden können nach vorheriger Anmeldung im Büro gespielt werden. Die Scorekarte ist unverzüglich nach Beendigung der Runde komplett ausgefüllt und unterschrieben abzugeben. Weitere Informationen sind in den DGV-Vorgaben- und Spielbedingungen Kapitel 3.11 (S. 61 ff.) nachzulesen.
Aussetzung des Spiels bei Gefahr	Unterbricht die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr, so gilt Regel 6.8 mit Anmerkung. Danach hat jeder Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen (Ball liegen lassen und markieren). Das Spiel darf erst nach Wiederaufnahme durch die Spielleitung fortgesetzt werden. Strafe bei Zuwiderhandlung ist Disqualifikation. Versäumt ein Spieler, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert. Bei Blitzgefahr obliegt die Entscheidung über die Unterbrechung dem Spieler selbst (Regel 6-8a.II).

Etikettenverstoß	Bei einem schwerwiegenden Etikettenverstoß kann die Spielleitung eine Disqualifikation aussprechen. Besteht grob unsportliches Verhalten oder wird vorsätzlich gegen Regeln verstoßen, so kann eine Wettspielsperre verhängt werden. Manipulation von Wettspielergebnissen führt zur Disqualifikation und kann des Weiteren mit einer Platz- und Wettspielsperre geahndet werden.
Starter	Bei vereinzelten Turnieren kann ein Starter eingesetzt werden. Dieser handelt im Rahmen seiner Kompetenzen im Auftrag der Spielleitung.
Gültigkeit	Diese Ausschreibung tritt zum 01.03.2019 in Kraft.